

# Kontakt & Anmeldung

## LEA STARK, M.SC.

lea.stark@uni-siegen.de  
0271 740 3822



## STEPHAN KRAYTER, M.A.

stephan.krayter@uni-siegen.de  
0271 740 3833



### Projektleitung:

Prof. Dr. Christoph Dockweiler

### Anmeldung:

Wir würden uns sehr freuen, Sie für unsere Studie gewinnen zu können! **Bei Interesse können Sie sich bis zum 31.08.2022 telefonisch oder per Mail bei uns melden.** Auch bei weiteren Fragen zum Projekt oder zur Teilnahme stehen wir gerne zur Verfügung.

### Finanzierung:

Das Forschungsprojekt TelReKo wird für die Dauer von zwei Jahren durch die Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften Nordrhein-Westfalen e.V. (GfR) gefördert.

### Datenschutz:

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Möchten Sie an einer Gruppendiskussion teilnehmen, benötigen wir eine Einverständniserklärung, die wir Ihnen vor dem Interview aushändigen. Wir klären Sie im Voraus umfassend über das Projekt und den Schutz Ihrer Daten auf.

Ihre Erfahrungen mit  
Tele-Reha-Nachsorge

Einladung zur digitalen  
Gruppendiskussion

Universität Siegen  
Professur für Digital Public Health  
Am Eichenhang 50  
57072 Siegen

[www.uni-siegen.de](http://www.uni-siegen.de)

# Informationen zum Projekt

## Hintergrund

Ob nach einem Herzinfarkt, einem Schlaganfall oder einer psychisch belastenden Phase im Leben – häufig benötigen Betroffene eine medizinische Reha, um wieder fit zu werden und ins soziale und berufliche Leben zurückkehren zu können. Eine besondere Herausforderung: Die in der Klinik erlernten Inhalte und praktischen Übungen anschließend in den eigenen Alltag zu integrieren. Denn nur so lässt sich der Therapieerfolg auch langfristig sichern. Unterstützen können dabei Tele-Reha-Nachsorgeangebote, bei denen Rehabilitand\*innen und Therapeut\*innen über Smartphones, Tablets oder in der virtuellen Realität miteinander verbunden sind.

## Was soll erforscht werden?

Studien zeigen, dass Tele-Reha-Nachsorgeangebote ähnlich wirksam sein kann, wie Angebote vor Ort. Allerdings hängt der Erfolg stark davon ab, dass die Technik von den Nutzerinnen und Nutzern auch akzeptiert wird und bedient werden kann. Wir beschäftigen uns mit der Frage, welche (digitalen) Kompetenzen sowohl auf der Seite der Therapeut\*innen als auch auf der Seite der Rehabilitand\*innen dafür benötigt werden. Wir orientieren uns dabei an einem partizipativen Ansatz, d.h. die Sichtweisen der Rehabilitand\*innen als auch der Therapeut\*innen sollen ihren Weg in eine allgemeine Handlungsempfehlung für Schulungsprogramme finden. Um hierzu Erkenntnisse zu sammeln, finden in einem ersten Schritt onlinebasierte Gruppeninterviews (Fokusgruppen) via Zoom statt.

# Was ist eine Fokusgruppe?

Eine Fokusgruppe ist ein Gruppeninterview mit 6-8 Teilnehmer\*innen und dauert ca. 2 Stunden (Pausen jederzeit möglich). In dieser Runde soll gemeinsam diskutiert werden, welche (digitalen) Kompetenzen auf den Seiten der Rehabilitand\*innen und Therapeut\*innen nötig sind, um Tele-Reha-Nachsorgeangebote erfolgreich umsetzen zu können. Während der Diskussion werden Ihnen Fragen zu Ihren Erfahrungen und Einstellungen sowie Bedarfen und Bedürfnissen gestellt. Bei der Beantwortung der Fragen gibt es kein „Richtig“ oder „Falsch“. Wie ausführlich Sie die Fragen beantworten möchten, liegt ganz bei Ihnen. Das Gruppeninterview wird als Tonmitschnitt aufgezeichnet, in dem Ihr echter Name durch ein Pseudonym geschützt wird. Zusätzlich bitten wir Sie einen kurzen Fragebogen mit Informationen zu Ihrer Person (ebenfalls als Pseudonym) auszufüllen.

## Zeit & Ort

Folgende Termine stehen für die onlinebasierten Fokusgruppen (via Zoom) zur Verfügung:

### Für Rehabilitand\*innen:

22.09.2022, 29.09.2022, 30.09.2022

(jeweils von ca. 15:30-18:00 Uhr)

### Für Therapeut\*innen:

13.09.2022, 15.09.2022, 16.09.2022

(jeweils von ca. 15:30-18:00 Uhr)

Sie nehmen dabei nur an einem Termin teil. Geben Sie uns gerne Ihre Terminpräferenzen bekannt. Die Zusammensetzung der einzelnen Fokusgruppen erfolgt durch die Forschenden der Universität Siegen.

# Wer kann teilnehmen?

## Rehabilitand\*innen

Teilnehmen können alle Rehabilitand\*innen, die in den letzten sechs Monaten ein Tele-Reha-Nachsorgeangebot in Anspruch genommen haben oder dies aktuell tun.

## Therapeut\*innen

Teilnehmen können alle Therapeut\*innen, die ausreichend in der Planung und Umsetzung von Tele-Reha-Nachsorgeangeboten beteiligt sind.

Die Interviews für Therapeut\*innen und Rehabilitand\*innen finden in getrennten Gruppen statt. Die Zusammensetzung der Fokusgruppe erfolgt dabei möglichst divers, d.h. wir schließen Personen unterschiedlichen Geschlechts und Alters sowie mit verschiedenen Indikationsgruppen (z.B. psychische, orthopädische, oder neurologische Erkrankung) ein.

## Warum sollten Sie teilnehmen?

- Sie können sich mit anderen über Ihre Erfahrungen austauschen
- Durch die Teilnahme an der Studie können wir Ihre Sichtweise zu Tele-Reha-Nachsorge in unserer Forschung und den Empfehlungen für Schulungsprogramme berücksichtigen
- Ihre Teilnahme ermöglicht es, Tele-Reha-Nachsorge noch besser zu machen und die Bedürfnisse der Nutzer\*innen zielgerichteter in die Umsetzung zu bringen.